



Dienstag, 10. März 2026, 15:00 Uhr
~9 Minuten Lesezeit

Gegen die Realität imprägniert

Wer Desinformation betreibt, landet schnell auf dem Radar der Behörden — es sei denn, er ist Journalist beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk.

von Peter Frey
Foto: Grand Warszawski/Shutterstock.com

*Kein Format des öffentlich-rechtlichen Rundfunks
zeigt so eindrucksvoll, welcher Paternalismus in den*

Redaktionen vorherrscht wie das, in dem Fakten gecheckt und Desinformation enttarnt werden soll. Oft handelt es sich bei dieser Desinformation lediglich um eine andere Sichtweise, und bei besagtem Check wird eher klargestellt, welche Meinung die richtige ist. Der Autor dieses Textes hat sich das Wirken eines dieser Journalisten genauer angesehen und war entsetzt ob der Plumpheit, mit der hier Narrative gesponnen werden.

Der ARD-Desinformant Siggelkow bleibt hartnäckig, denn

„Journalisten“ seiner Couleur müssen schließlich auch nicht mit Nachstellungen wegen ihrer systematischen Desinformation rechnen. Also wird weiter munter russische Desinformation herbeigelogen, wenn es darum geht, mehrere nicht weniger verlogene Narrative zu verbinden und zu stärken. Die Plumpheit des Ganzen kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass all das wirksam ist. Pascal Siggelkow hat sich dabei im Laufe der Jahre einen zweifelhaften Ruf erworben.

Wer Desinformation betreibt, das entscheidet das Wahrheitsministerium — oder die EU. Desinformation kann beliebig ausgelegt werden und für Desinformation, die ein Wahrheitsministerium, zum Beispiel die EU, mittels fadenscheiniger Indizien herbeizaubert, kann man in der besten Demokratie, die das EU-Europa je hatte, bestraft werden. Steht man jedoch auf der „richtigen“ Seite, nämlich auf der der herrschenden Macht, dann darf man Desinformation betreiben, bis sich die Balken biegen. Die ARD steht auf der „richtigen“ Seite. Und Pascal Siggelkow ist ein „alter Vertrauter“, wenn es um Frontberichterstattung von Seiten der ARD geht. Er glänzte neulich mit einem Beitrag zu „russischer

Desinformation“ – russische Desinformation? Außer heißer Luft war da nichts.

An: publikumsservice'at'tagesschau.de, gremienbuero-beschwerden'at'ndr.de

Betr. Desinformation zu angeblicher russischer Desinformation – Weiterleitung an Herrn Siggelkow

Guten Tag, Herr Siggelkow,

spätestens seit ich mich intensiv mit der Berichterstattung Ihres Senders, und ja, auch ganz persönlich mit Ihrer, also der des Herrn Siggelkow, befasse, ist mir Desinformation geläufig. Die Desinformation der ARD ist mir inzwischen so geläufig, wie sie gewöhnlich geworden ist. Besonderen Schmackes haben natürlich Formate wie der Faktenfinder. Dass ich diesen offenen Brief an Sie verfasse, hat nichts mit irgendwelchen Erwartungshaltungen Ihnen gegenüber zu tun. Tatsächlich halte ich persönlich Sie inzwischen für unfähig zur kritischen Reflexion des eigenen beruflichen Tuns. Wie sonst hätten Sie über solch eine lange Zeit den Job des Faktenfinders ausüben können? Sie hatten sich ja bereits in Ihrer vorherigen Tätigkeit bei **Report Mainz** (<https://peds-ansichten.de/2020/07/report-mainz-desinformation-lauterbach/>) für höhere Weihen empfohlen.

Wessen Geistes Kind Sie sind, haben Sie ja in der Vergangenheit bereits eindrucksvoll bewiesen, als Sie sich als PLandemie-Propagandist verdingten. Noch bedeutsamer aber erscheint mir, wie Sie im Nachhinein mit dieser von Ihnen gelebten Rolle umgegangen sind. Zwei Beispiele für Sie und die Leser zur Erinnerung mögen dabei genügen:

- 02.12.2022; ARD-Tagesschau; Pascal Siggelkow; Was passiert, wenn die Zahlen wieder steigen? <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/corona-schulen-massnahmen-105.html>
(<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/corona-schulen-massnahmen-105.html>)
- 19.10.2022; ARD-Tagesschau; Pascal Siggelkow; Fremdschutz durch Impfung war gegeben; <https://www.tagesschau.de/faktenfinder/coronavirus-ansteckung-101.html>
(<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/coronavirus-ansteckung-101.html>)

Man beachte die Zeitstempel. Im Spätherbst 2022, als die Akutzeit der PLandemie bereits Monate zurücklag, wäre Gelegenheit zur Besinnung, zur Reflexion gewesen. Sie haben diese Gelegenheit bis heute nicht wahrgenommen. Dafür machen Sie nun munter beim Russland-Bashing mit. Vergessen wir bei all dem nicht, dass Sie außerdem ein Denunziant und darauf anscheinend auch noch stolz sind:

„Dabei recherchierte er [Pascal Siggelkow] beispielsweise verdeckt zu Ärzten, die Corona verharmlosten und ohne medizinischen Grund Atteste gegen das Tragen von Schutzmasken ausstellten.“ (1)

Sie, Herr Siggelkow, wissen, was man unter einem „medizinischen Grund“ zu verstehen hat? Sie wissen, was „Corona“ ist? Sie kennen sich mit „Schutzmasken“ aus? Sie sind ausgebildeter Journalist — tatsächlich?

Sie wissen nichts zum Thema, hier dem „Corona“-Thema. Sie wissen auch nicht, was ein „medizinischer Grund“ aussagt. Und der Sinn diverser Schutzmasken ist Ihnen auch nicht geläufig. All das wissen Sie nicht, aber zur Gesinnungsschnüffelei hat es noch allemal gereicht. Ein Journalist, der seinen Beruf auch als Berufung versteht, gibt sich für so etwas nicht her.

Dass heute Menschen – Menschen, die mutig und ihren Mitmenschen verpflichtet sind, die ihr ärztliches Gelöbnis tatsächlich in den Mittelpunkt ihres Wirkens stellen – einem demokratischen Rechtsstaat hohnsprechend **im Gefängnis sitzen** (<https://peds-ansichten.de/2026/02/brief-aus-dem-gefaengnis/>), das haben diese Menschen auch Leuten wie Ihnen, Herr Siggelkow, zu „verdanken“. Sie sind ein Täter.

Das an dieser Stelle offensichtlich werdende Problem findet sich auch nicht in „der Pandemie“ oder „dem russischen Angriffskrieg“ oder „der gesichert rechtsextremistischen AfD“ oder auch, **Sie erinnern sich** (<https://peds-ansichten.de/2023/04/nord-stream-terror-sabotage-seymour-hersh-medien/>), „den Giftgasangriffen in Syrien“. Das Problem liegt darin, dass Sie, Herr Siggelkow, für sich entschieden haben, zu dienen, der Macht zu dienen. Sie werden im Faktenfinder beauftragt, Munition zu finden, die im Medienkrieg brauchbar ist. Sie sind nicht frei in ihrer Arbeit. Sie sind ergebnisorientiert beauftragt – und setzen das auch wie gewünscht um. So stellt sich bodenloser Opportunismus und Konformismus dar. Und über Ihnen sitzt natürlich eine Redaktion, die sich in ihrem Tun innerhalb der Machtpyramide prinzipiell nicht von dem Ihren unterscheidet.

Kommen wir zu **Ihrem jüngsten Meisterwerk** (<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/russland-ukraine-desinformation-102.html>) – sicher kein Meisterwerk des Journalismus, weil nämlich gar kein Journalismus. „Russische Desinformation bleibt hartnäckig“ titeln Sie da. Mir scheint die von Ihnen verbreitete Desinformation deutlich hartnäckiger und leider auch präsenter. Russische Desinformation nachzuweisen, gelingt Ihnen natürlich nicht (2). Dafür gelingt Ihnen mit Ihrer Schattenfechtereie und Strohmannargumentation etwas anderes: die (wohlgemerkt!) emotionale Aufrechterhaltung eines fiktiven Bildes vom „gefährlichen Russen“ – und noch gefährlicherem „Kreml-Herrscher“. Womit Sie der Spaltung nach außen und innen, der

Aufrechterhaltung einer auf Krieg gebürsteten gesellschaftlichen Stimmung Vorschub leisten.

Sie betätigen sich ja auch als Redakteur. Ist da auch das Titelbild des Beitrags auf Ihrem Mist gewachsen (b1)?



Bilder machen Stimmung, mehr noch als Worte. Das Titelbild ist das Tor zu Ihrer emotionalen Argumentationskette. Es steht über allem und nimmt den Leser von Beginn an ein. Blöd ist nur, dass Ihr gesamter Artikel, Herr Siggelkow, rein gar nichts mit Wladimir Putin zu tun hat. So wie da auch kein Nachweis russischer Desinformation auffindbar ist.

Stattdessen wird man auf Schritt und Tritt mit Regierungspropaganda konfrontiert. Die in Ihrem Beitrag dargestellten Projektionen von herrschaftsaffinen „Experten“ wie Julia Smirnova, die zu PLandemie-Zeiten ein Feindbild von angeblich sich radikalisierenden, gewaltbereiten „Verschwörungsideologen“ und „Impfskeptikerinnen“ an die Wand malten, sind dabei besonders aufschlussreich. Erst recht, da Leute wie Smirnova und Sie, Herr Siggelkow, frank und frei auch Jahre später die Konsumenten desinformieren dürfen. Dabei atmet gerade die am Londoner ISD und bei CeMAS beschäftigte Smirnova den Stallgeruch sogenannter Nichtregierungsorganisationen wie der Gates- und Soros-Stiftungen und vieler anderer aus (3 bis 5). Man

fühlt sich halt wohl in der Corona-Lügner-Blase, nicht wahr, Herr Siggelkow? Sehen Sie:

Als es um „das neuartige Virus“ ging, haben Sie und Ihre Experten alle Hüllen fallen lassen. Sie haben sich als notorische Corona-Lügner entpuppt. Warum sollen die Menschen solchen Leuten deren „Expertisen zu russischer Propaganda“ abnehmen? Sie sind rundweg unglaubwürdig. Skepsis gegenüber jeder Ihrer Behauptungen ist grundsätzlich angebracht.

Um nicht falsch verstanden zu werden: Sie als Corona-Lügner zu titulieren, ist eine Sachaussage, die ich Ihnen bei Interesse gern ausführlich begründe. Das hat nichts mit dem ausschweifend von Ihrem Haus verwendeten, emotional aufgeladenen Terminus „Hass und Hetze“ zu tun.

Ihre im Beitrag angebotene Schattenfechtereie mache ich also nicht (mehr) mit. Kommen wir besser gleich zu den Kernaussagen, die Sie versuchen, unter das Volk zu bringen. Folgende Behauptung, so unterstellen Sie in Ihrem jüngsten Artikel (2i), wäre russische Desinformation: Die Ukraine ist korrupt.

Wollen Sie, Herr Siggelkow, damit also ausdrücken, dass es in der Ukraine kein tiefgreifendes, äußerst schwerwiegendes Problem mit Korruption gäbe? Oder etwas rhetorisch aufgeladen: Gehen Sie davon aus, dass all Ihre Konsumenten mit dem Klammersack gepudert sind?

Natürlich ist die Ukraine, sind die Regierung und diverse Behörden der Ukraine, von Korruption zerfressen. Das können Sie sogar bei Ihrem eigenen Sender erfahren. Wer desinformiert hier also?

Auch unterstellen Sie, dass die folgende Behauptung russische Desinformation wäre: Es gibt weltweite Verbindungen aus der

Ukraine zu terroristischen Organisationen.

Es gibt diese Verbindungen nicht, Herr Siggelkow? Gibt es die nicht, weil Sie keine gefunden haben? Oder gibt es die vielleicht nicht, weil Sie gar nicht danach gesucht haben? Die ukrainischen Behörden sind korrupt. Das bringt es nun einmal mit sich, dass Geld in dunklen Kanälen versickert. Was für Geschäfte lassen sich wohl derzeit in der Ukraine am besten betreiben?

„Viele der Kanäle, die diese Behauptung verbreiteten, sind auch in der Vergangenheit bereits damit aufgefallen, prorussische Narrative mit Blick auf den Angriffskrieg in der Ukraine zu teilen. Mit solchen Postings soll suggeriert werden, dass die Ukraine die Waffen, die sie von ihren Unterstützern erhält, einfach an dritte Parteien weiterverkauft.“ (2ii)

Tja, Herr Siggelkow: Soll ich das jetzt für Sie prüfen, weil Sie zu inkompetent sind, herauszufinden, ob ukrainische Waffen diverser Ausprägung in anderen Ecken der Welt, zum Beispiel in Afrika, im Nahen Osten und Lateinamerika, landen? Wie gut werden Sie bezahlt, diese Eigenrecherche zu unterlassen? Oder kommt Ihnen das nicht einmal mehr in den Sinn?

Und schließlich unterstellen Sie, dass auch diese Behauptung russische Desinformation wäre: Es gibt starke neofaschistische Tendenzen in der Ukraine.

Oder gibt es die doch, und ich habe Sie nur falsch verstanden? Kann man Sie in irgendeiner Weise unterstützen, weil Sie auf der Journalistenschule alles Mögliche, nur nicht das ehrliche Handwerk eines Journalisten erlernt haben? Oder haben Sie es erlernt und wenden es nur nicht an?

Wissen Sie, es ist mir inzwischen tatsächlich zu blöd, Sie und Ihre ARD-Kollegen mit relevanten Quellen zu versorgen. Sie befassen

sich eh nicht ehrlich damit, so Sie diese überhaupt in Augenschein nehmen. Innerhalb Ihrer diversen Desinformationskriege würden solche Quellen nur stören. Diesbezüglich bin ich nach zehn Jahren offener Briefe tatsächlich entzaubert.

Aber eben das ist auch der Grund, warum dieser Brief nicht ungelesen in irgendeinem ARD-Papierkorb verschwindet. Es ist ein offener Brief, der tausendfach gelesen wird. Und diesen tausenden Lesern biete ich Quellen und eigene Analysen an, auf dass sie sich dann ihr Bild selbst machen können.

Einer Sachdiskussion mit Jedermann stehe ich ungeachtet all dessen nach wie vor offen gegenüber.

Freundliche Grüße,
Peter Frey

Anhang

Einige Informationen zur grassierenden Korruption in der Ukraine:

- <https://peds-ansichten.de/2025/07/ukraine-korruption-nabu-selenskyj-agenten-globalisten/> (<https://peds-ansichten.de/2025/07/ukraine-korruption-nabu-selenskyj-agenten-globalisten/>)
- <https://peds-ansichten.de/2025/01/ukraine-konflikt-hunter-joe-biden-burisma-metabiota-pentagon/> (<https://peds-ansichten.de/2025/01/ukraine-konflikt-hunter-joe-biden-burisma-metabiota-pentagon/>)
- <https://peds-ansichten.de/2022/08/joe-hunter-biden-ukraine-usa-burisma-notebook/> (<https://peds-ansichten.de/2022/08/joe-hunter-biden-ukraine-usa-burisma-notebook/>)

Einige Informationen zur mexikanischen Verbindung der Ukraine:

- [**https://peds-ansichten.de/2025/11/ukraine-konflikt-drogen-kartelle-mexiko-brasilien-kolumbien/**](https://peds-ansichten.de/2025/11/ukraine-konflikt-drogen-kartelle-mexiko-brasilien-kolumbien/) (<https://peds-ansichten.de/2025/11/ukraine-konflikt-drogen-kartelle-mexiko-brasilien-kolumbien/>)

Einige Informationen zum Faschismus in der Ukraine:

- [**https://peds-ansichten.de/2022/10/die-ukraine-eine-diktatur/**](https://peds-ansichten.de/2022/10/die-ukraine-eine-diktatur/) (<https://peds-ansichten.de/2022/10/die-ukraine-eine-diktatur/>)
- [**https://peds-ansichten.de/2022/09/ukraine-selenskyj-ss-totenkopf-hakenkreuz-sbu-asow-kraken/**](https://peds-ansichten.de/2022/09/ukraine-selenskyj-ss-totenkopf-hakenkreuz-sbu-asow-kraken/) (<https://peds-ansichten.de/2022/09/ukraine-selenskyj-ss-totenkopf-hakenkreuz-sbu-asow-kraken/>)

Weitere Medienkritiken auf diesem Blog speziell zu Pascal Siggelkow:

- <https://peds-ansichten.de/2020/07/report-mainz-desinformation-lauterbach/> (<https://peds-ansichten.de/2020/07/report-mainz-desinformation-lauterbach/>)
- <https://peds-ansichten.de/2022/11/ard-faktenfinder-zwangsimpfung-infektion-corona-luegen-pfizer/> (<https://peds-ansichten.de/2022/11/ard-faktenfinder-zwangsimpfung-infektion-corona-luegen-pfizer/>)
- <https://peds-ansichten.de/2024/07/ukraine-konflikt-raketenangriff-kiew-krankenhaus-zivile-infrastruktur-ard-tagesschau/> (<https://peds-ansichten.de/2024/07/ukraine-konflikt-raketenangriff-kiew-krankenhaus-zivile-infrastruktur-ard-tagesschau/>)
- <https://peds-ansichten.de/2025/02/bundestagswahl-2025-krieg-und-frieden-demokratie/> (<https://peds-ansichten.de/2025/02/bundestagswahl-2025-krieg-und-frieden-demokratie/>)
- <https://peds-ansichten.de/2024/10/donald-trump-kamila-harris-pascal-siggelkow-springfield-us-wahlkampf/> (<https://peds-ansichten.de/2024/10/donald-trump-kamila-harris-pascal-siggelkow-springfield-us-wahlkampf/>)

Externe Medienkritiken zu Pascal Siggelkow:

- 28.03.2023; Norbert Häring; Pascal Siggelkow, ARD-Experte für Nichtexpertentum entlarvt Ganser und Guérot als Scharlatane; <https://norberthaering.de/propaganda-zensur/ganser-guerot-krone/> (<https://norberthaering.de/propaganda-zensur/ganser-guerot-krone/>)
- 23.09.2024; Overton Magazin; Roberto De Lapuente; Regierungssprecher auf Beitragszahlerkosten; <https://overton-magazin.de/hintergrund/politik/regierungssprecher-von-beruf/> (<https://overton-magazin.de/hintergrund/politik/regierungssprecher-von-beruf/>)
- 30.01.2025; Ständige Publikumskonferenz der öffentlich-rechtlichen Medien e.V.; Mirko Jähnert; „Fuck den Checker“; <https://publikumskonferenz.de/blog/fuck-den-checker/> (<https://publikumskonferenz.de/blog/fuck-den-checker/>) Bitte bleiben Sie achtsam, liebe Leser.

Redaktionelle Anmerkung: Dieser Beitrag erschien zuerst unter dem Titel „Der ARD-Desinformant Siggelkow bleibt hartnäckig (<https://peds-ansichten.de/2026/02/ard-faktenfinder-siggelkow-corona-russische-propaganda-julia-smirnova/>)“ bei Peds Ansichten (<https://peds-ansichten.de>).



Peter Frey, Jahrgang 1960, ist seit 1965 Dresdner, gelernter Autoschlosser, war LKW-Fahrer, Taxifahrer, selbständig in der IT-Beratung. Nach der Insolvenz war er Sozialhilfeempfänger, Hartz-IV-Empfänger, und studierte schließlich ab 2004 Informationstechnik und ist seit Jahren in Dresden in der Friedensbewegung aktiv. Er will

Menschen aufwecken und so zu aktivem, selbst bestimmten, dem kleinen wie dem großen Frieden gewidmeten Handeln bewegen. Seit einigen Jahren ist er hauptberuflich als Administrator tätig und betreibt nebenher den Blog **Peds Ansichten** (<http://peds-ansichten.de>).